

LÜBECK Sankt-Annem-Museum. Ab Mai 1954: Sonderausstellung der aus der Auslagerung zurückgekehrten Gemälde.  
Overbeck-Gesellschaft. 13. 6. bis 11. 7. 1954: Industriebau — Mies van der Rohe.  
MAINZ Haus am Dom, Liebfrauenplatz. 22. 5.—3. 10. 1954: Mittelrheinische Kunstwerke aus sechs Jahrhunderten im Besitz d. Ältermuseums und der Gemäldegalerie.  
MANNHEIM Städt. Kunsthalle. 30. 5. bis 27. 6. 1954: Gemälde von Wassily Kandinsky. 3. 7.—25. 7. 1954: Gemälde von Rudi Baerwind.  
MÜNCHEN Haus der Kunst (Ostflügel). 4. 6.—3. 10. 1954: Große Kunstausstellung München 1954.  
Staatl. Graphische Sammlung. Juni 1954: Zeichnungen und Druckgraphik deutscher Expressionisten (Neuerwerbungen 4. Ausstellung).

Städt. Galerie. Bis 7. 6. 1954: Arbeiten von Karl Blocherer, Franz Jaeger, Hermann Keimel und Kurt Ernst Kyriß.  
OSNABRÜCK Städt. Museum. 23. 5. bis 6. 7. 1954: Moderne holländische Graphik.  
RHEYDT Städt. Museum im Schloß. Juni—Juli 1954: Johann Anton Ramboux, Aquarelle aus Siena.  
ROSENHEIM Städt. Kunstsammlung. Bis 27. 6. 1954: Kollektiv-Ausstellung von Heinrich Heidner.  
SCHLESWIG Landesmuseum, Schloß Gottorf. Bis 6. 6. 1954: Gedächtnisausstellung Asmus Jacob Carstens — Maler der Stadt Schleswig zwischen 1760 und 1860.  
ZWICKAU Städt. Museum. Bis 6. 6. 1954: Künstler aus Zwickau.

## ZUSCHRIFT AN DIE REDAKTION

### Kommission für Gemäldepflege des ICOM

Im Februar 1954 fand die 6. Sitzung der Kommission für Gemäldepflege des Internationalen Museumsrates (ICOM) im Metropolitan Museum und im Worcester Art Museum statt.

Auf der 5. Sitzung in Lissabon (27.—31. 10. 1952) war Herr George L. Stout beauftragt worden, die aus den einzelnen Ländern eingegangenen Berichte zur Frage der Konservierung hölzerner Bildträger zu einem Erfahrungsbericht zusammenzustellen. Dieser Bericht wurde der Kommission vorgelegt, die ihn mit dem Auftrag, die Publikation vorzubereiten, einer Unterkommission übergab. Mit seinem Erscheinen ist noch in diesem Jahre zu rechnen.

Da die Frage der Klimaregelung in Gemäldegalerien in diesem Bericht noch nicht erschöpfend behandelt werden konnte, wurde sie als Arbeitspensum für das laufende Jahr bestimmt. Eine entsprechende Umfrage wird, ähnlich der über die Behandlung hölzerner Bildträger, in nächster Zeit versandt werden.

Zum Sekretär der Kommission wurde Dr. Christian Wolters, München, gewählt.

Die nächste Sitzung wird, auf Einladung des Kunsthistorischen Museums, in Wien stattfinden.

---

### REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

---

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ernst Gall, München; Direktor Dr. Peter Halm, München; Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Poughkeepsie, N.Y. — Verantwortlicher Redakteur: Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Arcisstraße 10.

Verlag Hans Carl, Nürnberg. — Erscheinungsweise: monatlich. — Bezugspreis: Vierteljährlich DM 4.50, Preis der Einzelnummer DM 1.50, jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. — Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage; Anzeigenleiter: E. Reges. — Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abhofsd. Fernruf Nürnberg 26556. — Bankkonto: Südd. Bank AG., Filiale Nürnberg. Postcheckkonto: Nürnberg Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). — Druck: Josef Habel, Regensburg, Gutenbergstraße 17.